

# Rheinpfalz v. 23.9.2014 - Pirmasenser Rundschau

AUS DEM PIRMASENER STADTLEBEN

## ROTARY-CLUB

### Mit 11 000 Euro Kindern helfen

Weltweit helfen, für Menschen da sein, die Hilfe benötigen, das ist ein Ziel des Rotary-Clubs Pirmasens-Südwestpfalz. Der erhielt vor zehn Jahren seine Gründungsurkunde, die Charter, und feierte dieses Ereignis am Samstag im Forum Alte Post. Für die 36 Mitglieder des Clubs natürlich Anlass, um anderen Menschen zu helfen. Der Vorsitzende des Clubs, Rainer Kessler, nutzte die Gelegenheit, um einen Scheck über 11.000 Euro an die Vorsitzende des Kinderhilfsprojektes Galle, Anneliese Woll, zu überreichen. Die nahm die unerwartete Geldspende freudestrahlend entgegen. Das Geld ermöglicht jungen Mädchen in Sri Lanka eine Zukunft. Zwei Dinge seien mit dem Kinderhilfsprojekt verbunden, sagte Woll. Den Mädchen ein sicheres Zuhause zu bieten und ihnen Bildung zu ermöglichen. Bildung sei der Schlüssel zur besseren Zukunft. Für die Rotarier erfüllt das Kinderhilfsprojekt alle Voraussetzungen, um im Sinne des Rotary-Gedankens zu helfen. Es gehe um Bildung und internationale Hilfe, die in diesem Fall regionale Wurzeln habe. Dazu stehe das Projekt für Nachhaltigkeit und Transparenz, sagte Kessler.

Bildung, Zukunft, Nachhaltigkeit waren Gedanken, die der Rotary-Club mit dem Aufsatzwettbewerb „Zukunft für Pirmasens“ verbunden hatte. Nicht Geld, sondern Ideen regieren die Welt, sagte Gründungspräsident Peter Hoffmann, der Katharina Hammerschmidt aus Erlenbrunn, die die 12. Klasse des Hugo-Ball-Gymnasiums besucht, als Siegerin des Schreibwettbewerbs auszeichnete. „Die Zukunft liegt im Müll“, lautete der Titel ihrer preisgekrönten Arbeit, bei der es um die Zukunft der Stadt Pirmasens ging. (add)



**Der Vorsitzende des Rotary-Clubs, Rainer Kessler (links) überreichte gemeinsam mit Governor Hans-Jürgen Leuchs (Ingelheim) einen Scheck über die Summe von 11.000 Euro an die Vorsitzende des Kinderhilfsprojektes Galle, Anneliese Woll.**

FOTO: DAUM